

Frauen helfen Frauen e.V.

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Sozialdezernat
z. Hd. Herrn Jürgen Steinmetz
Oberstr. 91

50 Pi. 1004

41460 Neuss

und

15/09

An den
Vorsitzenden des Sozialausschusses im Rhein-Kreis Neuss
Herrn Dr. Hans-Ulrich Klose
Geschwister-Scholl-Str. 10

Frauenberatungsstelle Neuss
Markt 1-7
41460 Neuss

41352 Korschenbroich

Telefon 021 31 - 27 13 78
Fax 021 31 - 27 79 00

Neuss, am 09.08.12

frauenhelfenfrauen@t-online.de
www.fbst-ne.de

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das Haushaltsjahr 2013

Psychologische Beratung
für Frauen in Krisen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie hiermit, bei den Haushaltsberatungen 2013 unseren folgenden Antrag zu berücksichtigen:

Interventionsstelle gegen
häusliche Gewalt

Der Rhein-Kreis Neuss möge dem Verein *Frauen helfen Frauen e.V.*, Neuss, für das Haushaltsjahr 2013 einen Zuschuss zu den Betriebskosten der *Frauenberatungsstelle* in Höhe von insgesamt **Euro 141.190** gewähren. Grundlage für den ermittelten Zuschußbedarf ist die realistische Einschätzung unserer Kosten sowie unserer Einnahmen.

Fachstelle gegen
sexualisierte Gewalt

Wir beantragen hiermit auch eine Personalstundenerweiterung von 19,92 Std./Woche, das entspricht einer 1/2 Personalstelle. Die seit 4 Jahren steigenden Fallzahlen machen dies unumgänglich, um weiterhin Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz im benötigten Umfang anbieten zu können.

Fachberatung bei Ess-Störung

Der Rhein-Kreis Neuss bekommt dafür die bewährte Arbeitskraft unserer langjährigen Mitarbeiterinnen, sie haben jetzt den Raum, Stunden aufzustocken.

Spendenkonto
Sparkasse Neuss
Konto 121434
Blz 306500 00

Die im Antrag enthaltenen Personalkosten sind beantragt für
Habrich, Ursula, Dipl.-Sozialpädagogin, Entgeltgruppe 10 TVöD, 33,19 Std./Woche
Stein, Martha, Fachkraft, Entgeltgruppe 10 TVöD, 3,32 Std./Woche
Aufseld, Helene, Dipl.-Sozialpädagogin, Entgeltgruppe 10 TVöD, 3,32 Std./Woche

Gefördert mit Mitteln
des Rhein-Kreises Neuss
und des Landes NRW.

Für die verlässliche Förderung unserer Arbeit im Namen unserer Klientinnen ein herzliches Dankeschön.

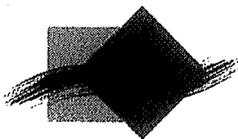
Mit freundlichen Grüßen

rhein
kreis
neuss

Janne Gronen
Geschäftsführerin der Frauenberatungsstelle

Jutta Dubberke
Vorstand Frauen helfen Frauen e.V.





Frauen helfen Frauen e.V.

Haushaltsplan 2013 für die Frauenberatungsstelle Stand: Juli 2012

1. Ausgaben

a) Sachkosten

1. Miete und Mietnebenkosten	18.000€	
2. Versicherungen/ Berufsgenossenschaft	3.000 €	
3. Reinigung/Instandhaltung	500 €	
4. Arbeitskreise/Weiterbildung	100 €	
5. Jahresbericht/Programme/Schriften	550 €	
6. Fachvorträge + Veranstaltungen	1.500 €	
7. Supervision	1.200 €	
8. Fachmaterialien + -Literatur	200 €	
9. Porto	800 €	
10. Telefon	1.200 €	
11. Büro- + EDV-Bedarf	2.500 €	
12. Jahresabschluß/Steuerberatung	2.800 €	
13. Kontoführung/Geldverkehr	400 €	
Summe Sachkosten	32.750 €	32.750 (Ansatz 2012)

b) Personalkosten

	Stand: P.Kosten 2012	2011
1/1 Stelle, Land NRW, TV-L 13	73.348 €	71.474
1/2 Stelle, Land NRW, TV-L 10	30.443 €	29.665
1/2 Stelle, Land NRW, TV-L 10	31.074 €	30.280
1/1 Stelle RheinKreis Neuss, TV-L11	67.535 €	65.809
Personalnebenkosten	5.000 €	
Personalstunden-Erweiterung 19,92 Std./Wo=1/2 Stelle TV-L 10	25.500 €	
Lohnkosten Geringfügig Beschäftigte	5.040 €	4.000

Summe Personalkosten **237.940 €** **201.228**

Summe 1 - Ausgaben **270.690 €**

2. Einnahmen

a) Pers.Kosten-Zuschuß Land NRW 109.500 €

Ab 2002 Festbetragsfinanzierung, geändert 2011

b) Eigenleistung des Vereins 20.000 €

Frauen helfen Frauen e.V. in 2013

Realistische Einschätzung: 15.000-22.000

Summe 2 - Einnahmen **129.500 €**

(Zuschuss beantragt 2012: 118.710;

RK Neuss 2012: 109.000)

Verbleibendes Defizit 2013 **141.190 €**

inkl. Stundenerweiterung

Erläuterung: Wir haben die Sachkosten in der gleichen Höhe wie im Vorjahr ansetzen können.

Die Personalkosten sind die realen Kosten in 2012. Die tarifliche Erhöhung für 2012 (1,9%) ist eingerechnet und macht im laufenden Jahr 6.212 € aus. Eventuelle weitere Tarifänderungen für 2013 haben wir nicht berücksichtigt.

Erstmalig haben wir PersonalNEBENkosten (wie im Verwendungsnachweis gefragt) ausgewiesen, in der ZVK und Pauschalsteuer zusammengefasst sind.

Bei unserem Eigenanteil zeigt sich eine kleine Erholung, wir konnten – mit Hilfe des Sozialdezernenten, der uns eine Spende der Sparkasse vermittelte - die geplante Höhe erfüllen.